

Modul 2 – Auf Augenhöhe in der Beziehung

Lektion 4: Eigenes Girokonto bei einer nachhaltigen Bank

Eigenes Girokonto bei einer nachhaltigen Bank

Warum ein Girokonto bei einer nachhaltigen Bank?

Was passiert mit deinem Geld, wenn es „einfach auf dem Konto liegt“? Es wird von der Bank genutzt, etwa für Investitionen oder die Vergabe von Krediten. Genau hier unterscheiden sich **nachhaltige Banken** von herkömmlichen Banken: Sie investieren nicht in Rüstung, fossile Energien oder umstrittene Großkonzerne, sondern in ökologische, soziale und ethisch ausgerichtete Projekte.

Viele nachhaltige Banken legen ihre Investitionsentscheidungen transparent offen und beziehen ihre Kund*innen mit ein, etwa durch Mitbestimmung bei Kreditvergabe oder Projektfinanzierung.

Gibt es eine Übersicht nachhaltiger Banken?

Ja. Folgende Portale helfen dir, einen Überblick zu bekommen:

- **Fair Finance Guide Deutschland:** www.fairfinanceguide.de
→ Bewertet die Nachhaltigkeit von über 20 Banken in verschiedenen Bereichen (z. B. Klima, Menschenrechte, Rüstung).
Wichtig: Nur Universalbanken werden berücksichtigt. Spezialisierte Institute wie **Tomorrow** oder **Umweltbank** fehlen hier.
- **Geld bewegt:** www.geld-bewegt.de
→ Ein Projekt der Verbraucherzentrale Bremen mit Infos zu nachhaltigen Geldanlagen, Banken und Girokonten.

Hinweis zu zwei oft genannten Anbietern:

- **Umweltbank:**
Keine Girokonten verfügbar, sondern nur nachhaltige Sparanlagen, Festgeld, Kredite, Baufinanzierung und Investitionen.
- **Tomorrow:**
Girokonto per App – vollständig digital, mit Fokus auf Klimaschutz. Keine Kreditvergabe an Dritte, sondern Zusammenarbeit mit Solarisbank.

Was kostet ein Girokonto bei nachhaltigen Banken?*

Nachhaltige Banken liegen preislich meist leicht über Direktbanken. Einige Beispiele:

Bank	Kontoführung	Debitkarte	Besonderheiten
GLS Bank	3,80 € pro Monat plus GLS Beitrag 5 €/Monat	GLS BankCard 1,25 €/Monat	Gemeinwohlorientiert, hohe Transparenz
Triodos Bank	5,50 €/Monat	Debitkarte 15€ pro Jahr, Kreditkarte 39 € pro Jahr	Fokus auf soziale und kulturelle Projekte
Tomorrow Now	ab 0 € pro Monat, Bedingungen ab 500 € monatlicher Geldeingang	Visa Debitkarte inklusive	Konto über Solarisbank, kein Dispo, Klimaschutzkompensation
Tomorrow Zero	17 € pro Monat oder 187 € pro Jahr	Visa Debitkarte, Holzkarte laut Seite kostenlos	CO ₂ -Kompensation für alle Ausgaben inkl. Abo-Modell
EthikBank	ab 2 €/Monat für Neukundinnen; 8,50 €/Monat für Bestandskundinnen	girocard 0 € im 1. Jahr, danach 15 € pro Jahr	Investiert strikt ethisch, auch Mikrokredite

*Stand: Februar 2026. Preise können sich kurzfristig ändern.

Worauf solltest du achten?

- **Keine einheitliche Definition:** „Nachhaltigkeit“ ist nicht gesetzlich geschützt. Banken legen den Begriff unterschiedlich aus. Prüfe selbst, welche Kriterien für dich zählen (z. B. Ausschluss fossiler Energien, Gemeinwohlorientierung, Transparenz).
- **Einlagensicherung:**
Auch nachhaltige Banken unterliegen der gesetzlichen **Einlagensicherung bis 100.000 Euro** (EU-weit einheitlich geregelt). Dein Geld ist bei Bankinsolvenz also geschützt.
- **Verfügbarkeit von Services:**
Viele nachhaltige Banken sind **Direktbanken**. Das bedeutet: keine Filialen, kein Bargeldeinzahlungsschalter, aber gute Apps und Online-Zugang. Für Bargeldeinzahlungen werden ggf. Partner wie Barzahlen/viacash oder Reisebank genutzt – oft mit Gebühren.

Fazit

Ein Girokonto bei einer nachhaltigen Bank kann ein starker Hebel sein, deine Werte mit deinem Geld zu unterstützen. Achte bei der Auswahl auf:

- Investitionskriterien und Transparenz
- Kosten und Leistungsumfang

Online-Banking,



**DIE Finanz
Mama**

• Zugangsmöglichkeiten (App,
Kundenservice)

Nachhaltigkeit bei Geldanlagen beginnt mit der Wahl deiner Bank. Und dein Girokonto ist oft der erste Hebel.